

I. N. 191.349

Liebes Liliel!

Kreuz 10. Mai 1913.

Mit Freuden dein in Rand
Liebe Nachrichten erhalten,
auch die 2 Telegramme.
Seu Wagner = Aufsat = Aufkap
Bot (Berlin) schute, ich
Kurzweg ab. Hab keine
Zeit & Lust dazu. Freut
mich riesig, dass du u. Mari-
anne die Kunde habt dass
Marianne noch bei dir bleiben
darf. Lasset euch nur ja nichts



Fran

Lili Kreuzl

Graz, II.

Glacisstraße 65 III

abgehen! Leute besuchte mich Knall. Gegeist hab' ich bei
Eringers (glänzend; eine hübsche junge Fichte aus London speist mit
sie lassen dich, so wie Ledding, schönste Grüßen n. freuen sich
über die Besserung seiner Gesundheit. - Mit Baths hab' ich morgen
eine wichtige Unterredung. Übermorgen früh reise ich nach Berlin; dort
will ich im Hôtel Adlon (unter dem Linden) wohnen. Adressiere die
Briefe dorthin n. nicht ins Hôtel Stadt Riga; Hôtel Adlon hat mir ja
doch Frau v. Paschinger empfohlen. Leg die Adresse auch der Mama
(vergis nicht!). - eine Bittin voll prachtvoller Nachrichten:
Lübeck hat über Kutweigen abgeschlossen n. das - Löffler
in Hutgart (!! Brava!) Ausserdem hat der berühmte Londoner
Impresario Beacham für London Unterhandlungen ein-
geleitet, ebenso Stetin n. Stockholm. - Na, was sagst du??
Sei vorsichtig, damit du gesund bleibst! Schreib!

Grüß' Rande herzlich!

Stets dein alter, Dich innig liebender

Wilhelm